

Name (Person)

Bohls, Jan

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/103470379X>**Lebensdaten (kurz)**

1863-1950

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Zoologe

Heimatsforscher

Volkskundler

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1863-11-19

Geburtsort[Bremerhaven](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1950-04-03

Sterbeort

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Besuch der Rektorschule in Lehe und des Realgymnasiums in Hildesheim.

Ort

Hildesheim

Hochschule/Schule/Institution

Gymnasium Andreanum (Hildesheim)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Botanik, Geologie, Paläontologie und Zoologie. Zuerst studierte er in Göttingen, zwischenzeitlich in Berlin und dann in München.

bis

1891

Ort

Göttingen

Berlin

München

Hochschule/Schule/Institution

Georg-August-Universität Göttingen

Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin (1828-1946)

Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Studienfächer

Biologie

Geologie

Paläontologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1891

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Mundwerkzeuge der Physopoden

Betreuer/in

[Ehlers, Ernst \(1835-1925\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Nach seiner Promotion arbeitete er als Hauslehrer für eine Familie aus Lehne in Paraguay.

von

1891

Ort der Anstellung

[Paraguay](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent, nach seiner Rückkehr aus Südamerika (nach 1891). Mitte der 1890er Jahre kehrte er nach Bremerhaven zurück.

von

1892 ca.

bis

1895 ca.

Ort der Anstellung

[Hamburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Naturhistorisches Museum \(Hamburg, 1843-1916\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Ab 1896 Konservator der Sammlung des Heimatvereins "Männer vom Morgenstern", ab 1906 erster Museumsleiter am Morgenstern-Museum.

von

1896

bis

1907

Ort der Anstellung

[Bremerhaven](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Städtisches Morgenstern-Museum \(1906-1984\)](#)

[Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Untersuchung eines Urnenfriedhofs bei Dingen.

Ort der Forschung

[Dithmarschen](#)

Forschungsgegenstand

Urnenfriedhof
Gräber
Keramik

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Burschenschaft Holzmind](#)

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Während seines Studiums in Göttingen trat er der Burschenschaft bei.

Institution (Mitgliedschaft)

[Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte](#)

Institution (Mitgliedschaft)

[Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1896

bis (Ende Mitgliedschaft)

1950

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Bauernhausverein Lehe](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1908

bis (Ende Mitgliedschaft)

1942

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Folgende Ameisenarten sind nach ihm benannt: *Eciton (Acamatus) bohlsi*, *Leptogenys bohlsi*, *Cryptocerus bohlsi*, *Cephalotes bohlsi*

(Art der) Auszeichnung

Benennung Jan-Bohls-Weg in Bad Bederkesa

(Art der) Auszeichnung

Benennung Jan-Bohls-Straße in Bremerhaven

Jahr (Auszeichnung)

1933

(Art der) Auszeichnung

Widmung eines Gedichts durch den Architekten Hans Scharoun zum 70. Geburtstag

Jahr (Auszeichnung)

1933

(Art der) Auszeichnung

Pflanzung der Jan-Bohls-Eiche vor dem Geesthaus in Bremerhaven-Speckenbüttel

Jahr (Auszeichnung)

1951

(Art der) Auszeichnung

Bronzeplakette von der Stadt Bremerhaven an Grabstein

Jahr (Auszeichnung)

1952

Gründung

Art der Gründung

Bauernhausverein Lehe

Gründungsjahr

1908

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Ehlers, Ernst \(1835-1925\)](#)

bis

1891

Topographische Beziehung

[Göttingen](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1949

bis

1949

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 039

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1949

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Jan_Bohls

Kommentar
Wikipedia

Link
<http://kalliope-verbund.info/gnd/103470379X>

Kommentar
Übersicht der Archivbestände von und über Jan Bohls in Kalliope